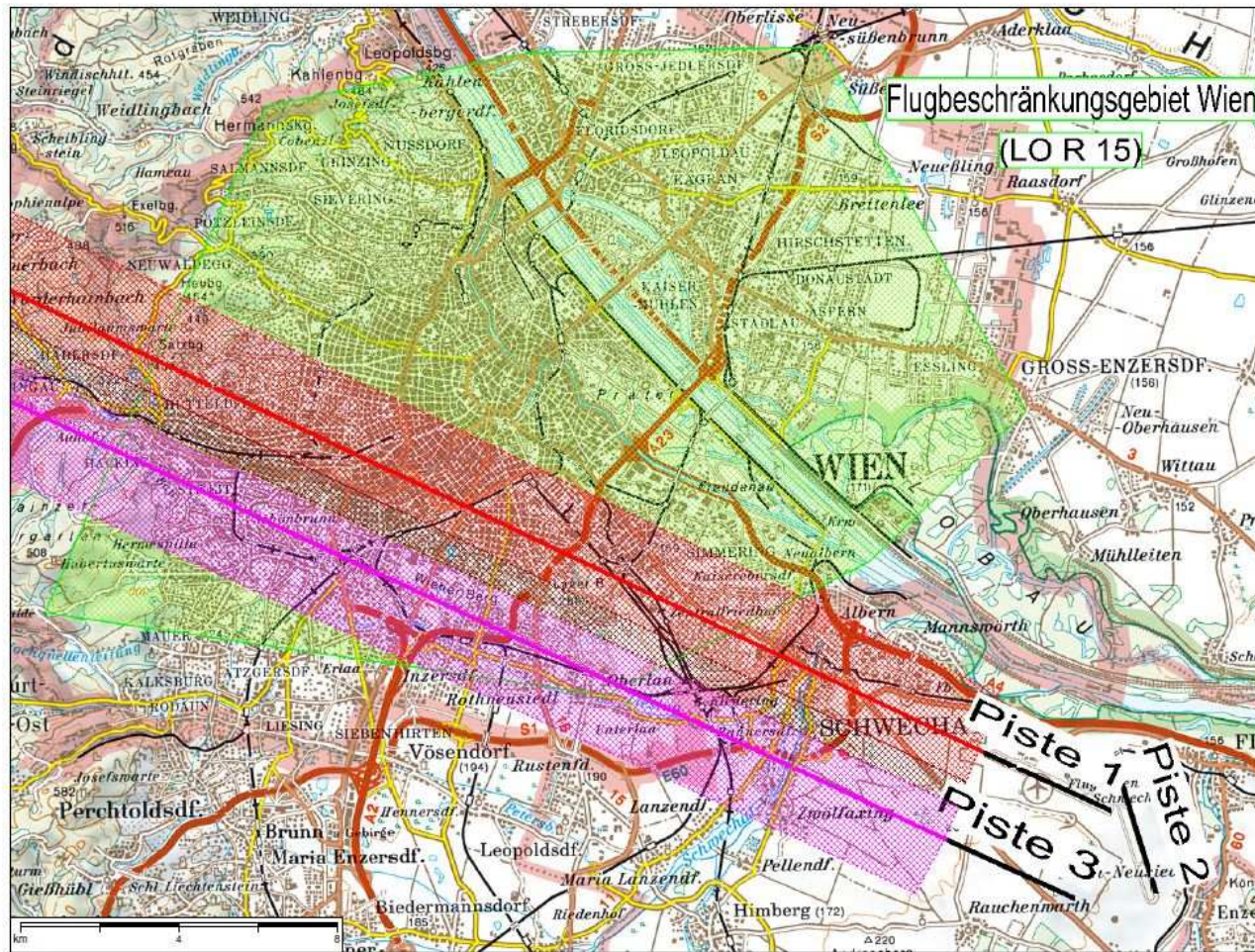


Das Projekt 3. Piste am Flughafen Wien – Schwechat

Umweltauswirkungen: Bodenversiegelung und Klimaemissionen

21. Juni 2016, Brigitte Buschbeck, Antifluglärmgemeinschaft (AFLG) und BI-Liesing



Urte 1:200 000 (OK200), Maßstab 1:128031
entw. für Eich- und Vermessungswesen, Wien 2010

1. Bodenzerstörung:

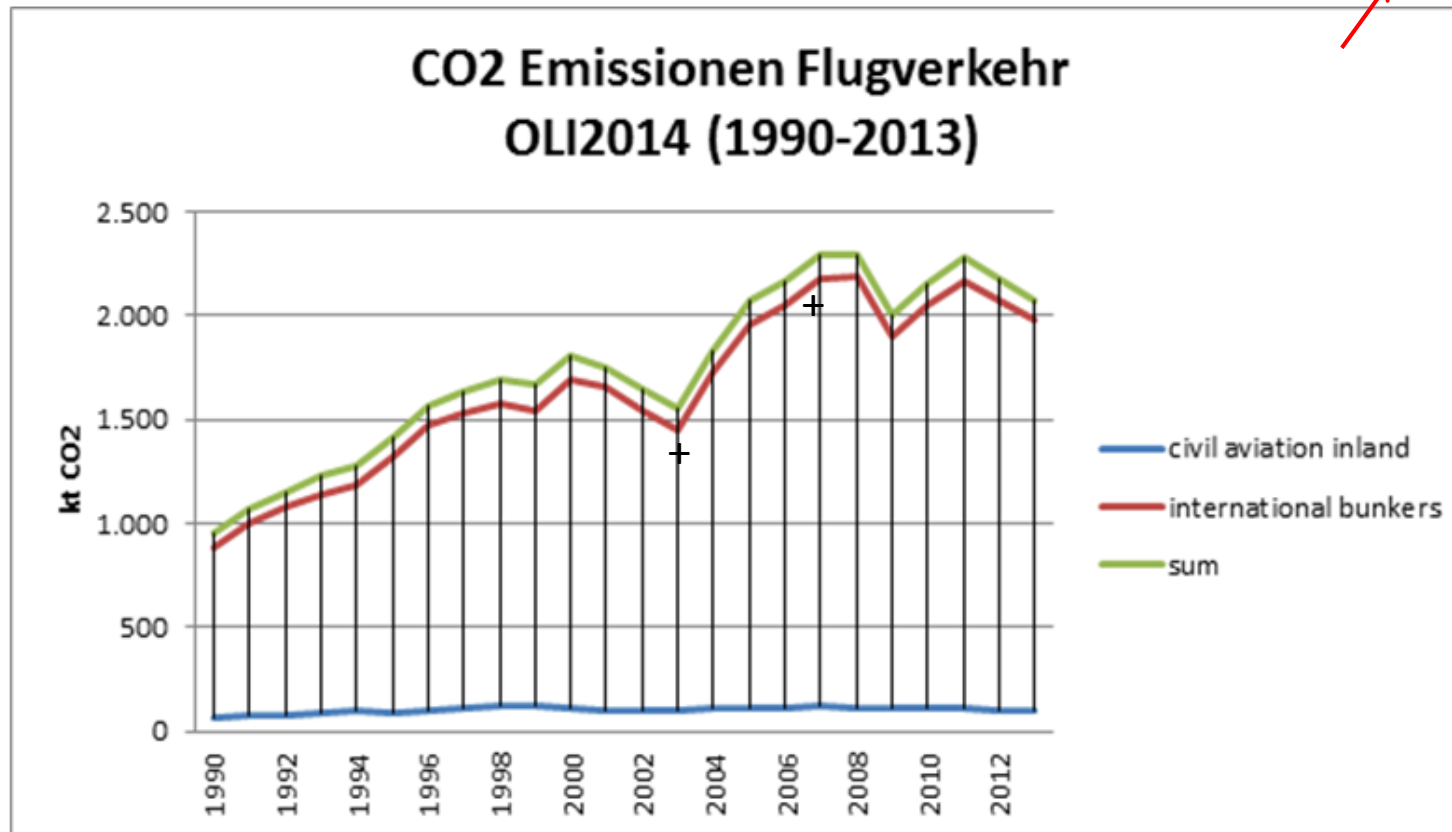


- Asphaltierung, Betonierung:
Flächenverbrauch: 27,5 km Rollwege, + 11 km „internes Wegenetz, + 18,6 km externes Wegenetz, **laut TU-Studie gesamt fast 700 Hektar = 7 mio m² inklusive Schüttungen, Gebäuden usw.**
- Verlegung einer Bundesstraße (Neubildung von 1cm Humusboden dauert 100 bis 200 Jahre!
- Zusätzlich ist der Bau einer „Airport City“ nahe des Flughafens (Fischamend) mit Hotels und Shopping Center usw. mit weiterer Bodenzerstörung geplant.
- Zerstörung von Lebensräumen: Verdrängung von Pflanzen und Tierarten.

2. Klimaschädlichkeit:

Zunahme der jährlichen CO₂ Emissionen aus dem Flugverkehr in Österreich seit 1990
laut Angabe des Umweltbundesamtes.

Der Flughafen Schwechat emittiert davon ca. 90% .



Aus der getankten Menge Kerosin in Österreich errechnet

Nicht nur das CO₂ ist klimawirksam in Reiseflughöhe, der größte sonstige Beitrag wird durch Kondensstreifen-Zirrusbewölkung geliefert.

Kondensstreifen bilden sich aus Wasserdampf in Verbindung mit den Russpartikeln, die von Flugzeugen ausgestoßen werden. Nach kurzer Zeit entstehen Eiskristalle in der eisigen Atmosphäre. Aus diesen Kondensstreifen können sich später Zirruswolken entwickeln. Diese wirken ZUSÄTZLICH zu CO₂ erwärmend (Nachtflüge, Winterflüge!)



$$\text{GWP} = \frac{\text{Erwärmung durch alle Emissionen}}{\text{Erwärmung durch CO}_2 \text{ summiert über 100 Jahre}}$$

GWP = Global Warming Potential

CO₂-Äquivalente (t) = CO₂ (t) x GWP

GWP ≈ 2

2. Klimaschädlichkeit

Abb.1: **Aus 10. Umweltkontrollbericht (2013), Umweltbundesamt, Bericht des Umweltministers an den Nationalrat¹⁾**. Für die nachstehende Flugverkehr-Grafik wurden die Vorgaben für den Verkehrssektor aus dieser Roadmap geschätzt.

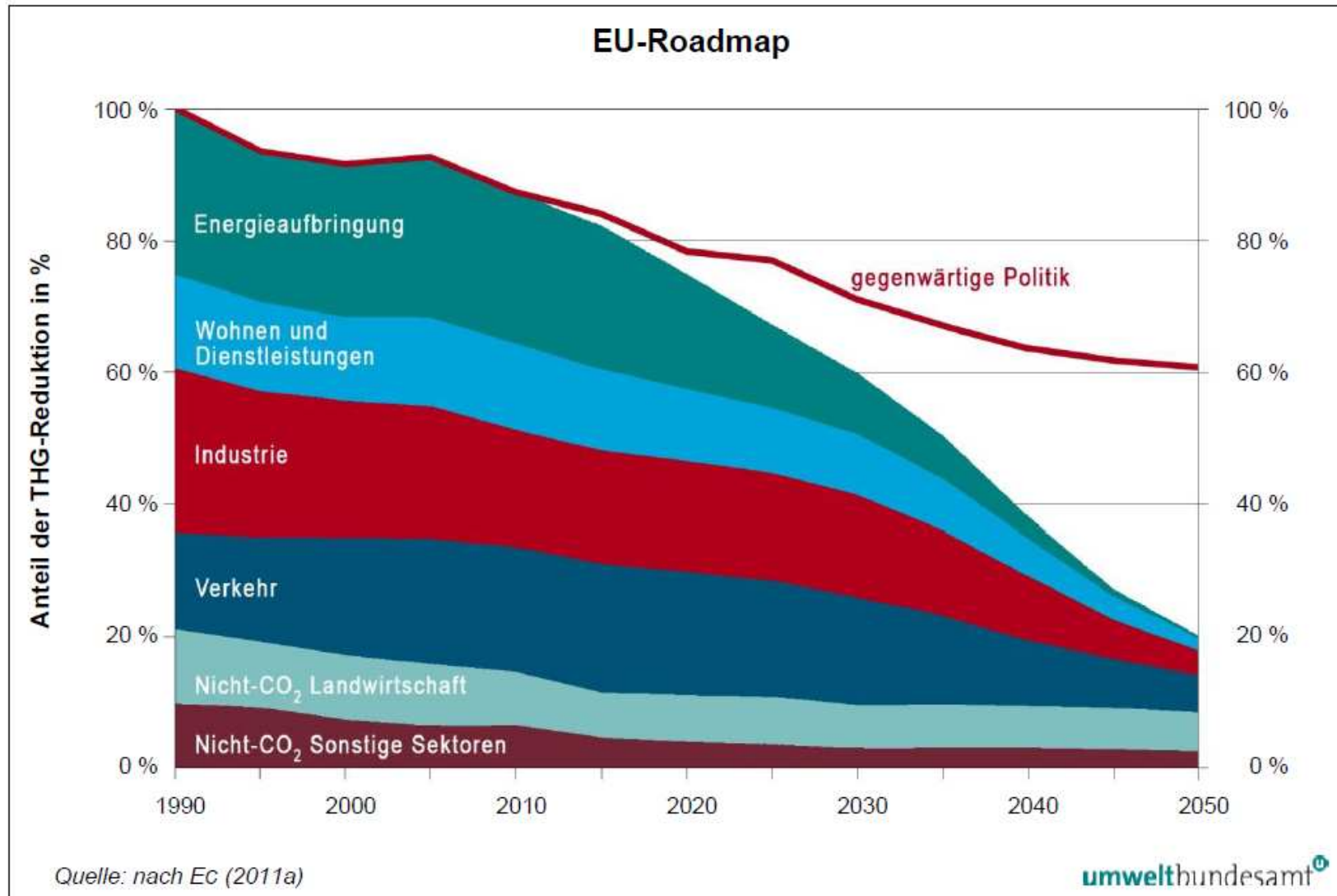
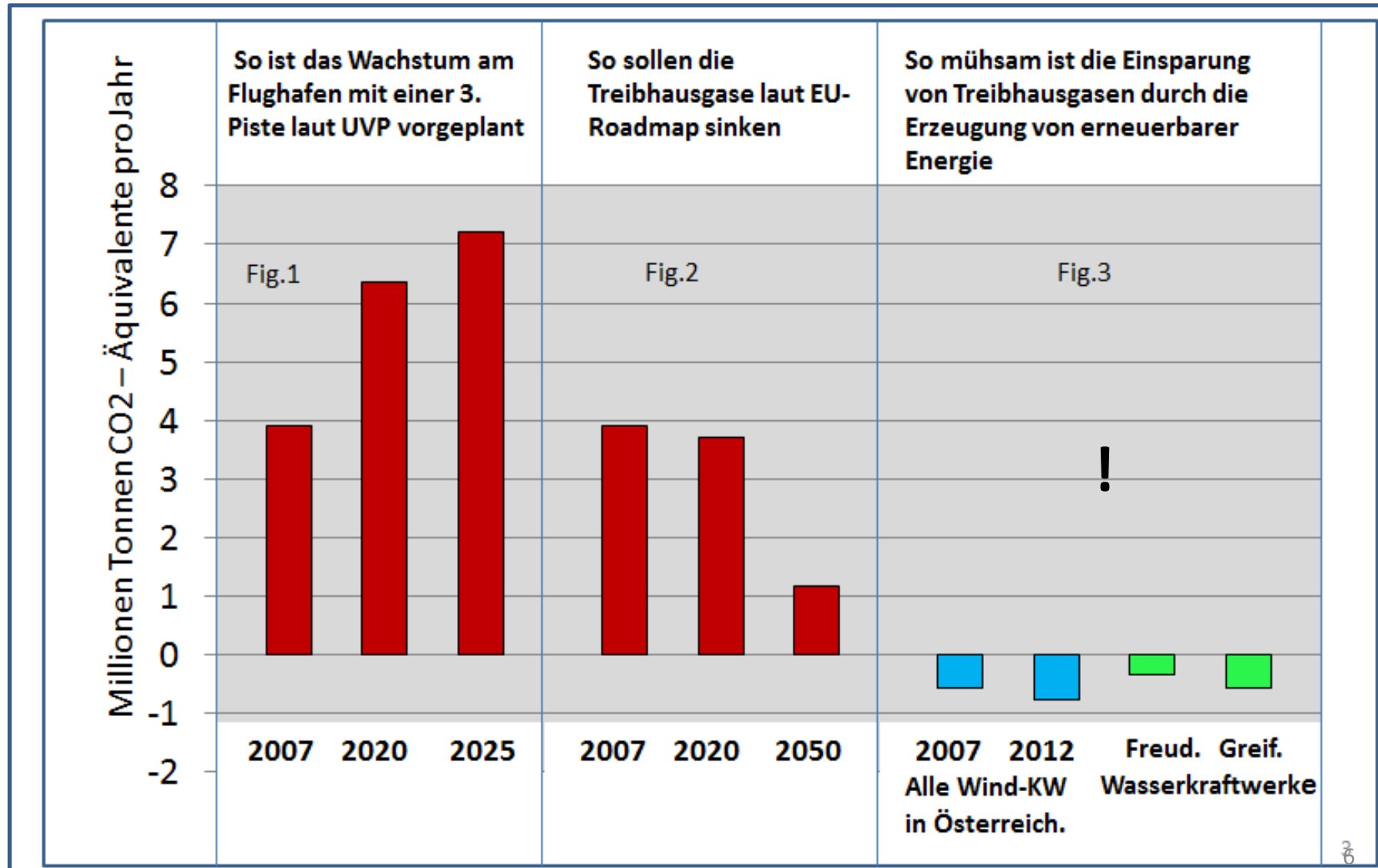


Abbildung 22: Fahrplan zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen in der EU um 80 % (100 % = 1990).

Abb.II: Geplantes Wachstum - durch das Projekt - der Treibhausgas-Produktion, die auf Grund der getankten Menge Treibstoff dem Wiener Flughafen zugeordnet werden kann (Fig.1) und Vergleich mit den Klima-Zielen (Fig.2) nach der „EU-Roadmap“. Fig.3: Einsparung durch erneuerbare Energieerzeugung.



System Change....

Kurze Strecken auf die Bahn!

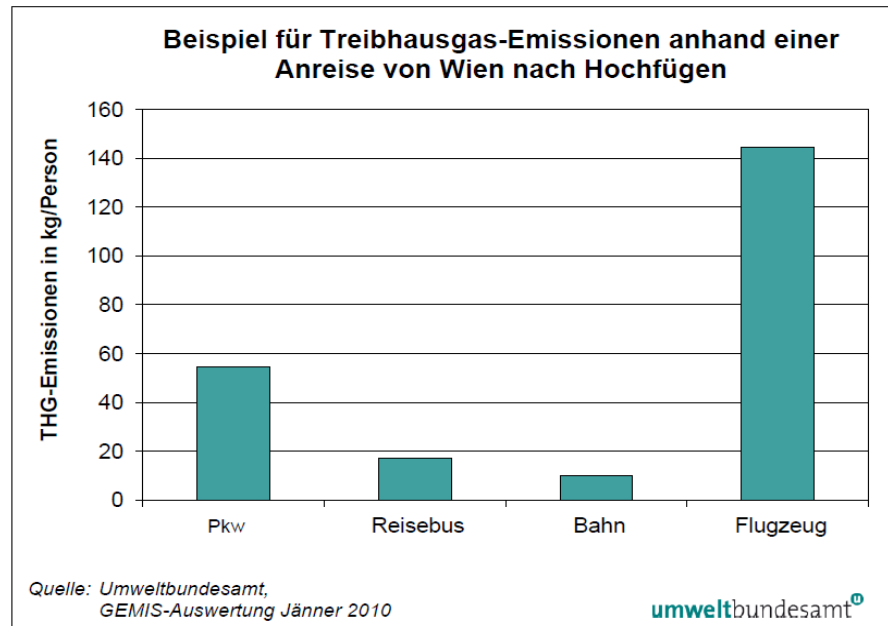


Abbildung 55: Beispiel für Treibhausgas-Emissionen anhand einer Anreise von Wien nach Hochfügen (Tirol) nach Verkehrsmitteln, ausgehend von folgenden durchschnittlichen Besetzungsgraden: Pkw 2 Personen, Reisebus 19 Personen, Bahn 101 Personen, Flugzeug 33 Personen.

- Kurze Strecken auf die Bahn (→ kein Flug zum „Beach-Volleyball“ nach Klagenfurt)
- Keine Rosen aus Kenia
- Kein Spargel aus Peru
- Keine Herrenpilze aus Süd Afrika !
- Urlaub auch einmal im (noch) schönen Österreich
- Verringerung des Cargo
- usw.

**Verringerung des Flugverkehrs!
Keine 3. Piste nötig !!**

In Heathrow und Stansted, wurden neue Pisten abgesagt,
In München wurde dagegen abgestimmt
Werden wir die Nächsten sein?